



Mitteilung Kreientwicklungsausschuss

Sitzungsdatum: 05.02.2009

Vorlage Nr.: 0030/2009/IV

Tagesordnungspunkt	- öffentlich -
Betreff: Sachstand Demographie-Forum Oberberg	

Wie bereits im Kreientwicklungsausschuss vom 6. November des letzten Jahres dargestellt, steht die Bildung von Netzwerken verschiedener thematischer Ausrichtung im Vordergrund der Jahreskonzeption des Forums.

Mit dem Ziel der schrittweisen Entwicklung eines „**Kompetenznetzwerkes Dorf- und Siedlungsgemeinschaften**“ wird interessierten Dorf- und Siedlungsgemeinschaften aus dem ganzen Kreisgebiet die Gelegenheit gegeben, an einer Schulung zum **Dorf-Engagement-Manager** bei einer renommierten Moderationsakademie teilzunehmen.

Die angestrebte intensive Zusammenarbeit mit den Dorf- und Siedlungsgemeinschaften ist ein wesentlicher Baustein zur Bewältigung des demographischen Wandels in der ländlichen Region. Gelingt es den oberbergischen Dorfgemeinschaften, durch Aufrechterhaltung der erforderlichen Infrastruktur bzw. durch entsprechende Ersatzmaßnahmen, junge Familien in den Dörfern zu halten aber auch alten Menschen die gewünschte Lebensqualität zu bieten, wird der Oberbergische Kreis im Hinblick auf den demographischen Wandel vom Engagement der Dorfgemeinschaften profitieren.

Die Resonanz auf die öffentliche Ausschreibung der Kursteilnahme war sowohl quantitativ als auch qualitativ mit fast 40 an einer Teilnahme interessierten Personen aus dem gesamten Kreisgebiet unerwartet hoch. Die Interessenten sind bereit, sich durch persönliches Engagement und finanziellen Eigenanteil intensiv in die Schulungsmaßnahme einzubringen. Auch besteht die Bereitschaft, den innerhalb der jeweiligen Dorfgemeinschaft begonnenen Prozess öffentlich darzustellen und somit

für das Demographieforum und andere Dorf- und Siedlungsgemeinschaften nutzbar zu machen.

Die Nachfrage weiterer interessierter Dorfbewohner an der Schulungsmaßnahme hält weiterhin an.

Die Teilnehmer der Schulung sollen im Rahmen einer Impulsveranstaltung am 11. März 2009, aus den eingeladenen Interessenten ausgewählt werden. Es ist davon auszugehen, dass in der ersten Staffel sechs bis acht Dorfgemeinschaften an der Schulung teilnehmen können.

Die in der Novembersitzung vorgestellte **Wohnungsmarktanalyse für den Oberbergischen Kreis** durch das Gutachterbüro empirica bietet die Grundlage für eine weitere Vernetzung.

Schwerpunkte in der sich aus der Studie ergebenden Aufgabenstellung für den Kreis werden sein:

- Profilierung und Stärkung des Wohnstandortes Oberbergischer Kreis - Weiterentwicklung der vorhandenen Siedlungsstruktur in den Kommunen
- Schaffung gemeinsamer interkommunal zu entwickelnder Angebote für unterschiedliche Nachfragegruppen
- Umfassende Vernetzung aller am Wohnungsmarkt beteiligten Akteure

Als mittelfristiges Gesamtziel sollte versucht werden, in interkommunaler Zusammenarbeit ein Marketingkonzept für eine „Wohnregion Oberberg“ zu erstellen. Die Fortsetzung der Kooperation mit der Kreissparkasse Köln und den anderen oberbergischen Sparkassen kommt in Betracht.

Die bei drei oberbergischen Schulen in Auftrag gegebene Wanderungsuntersuchung verspricht wichtige Erkenntnisse bezüglich des Wanderungsverhaltens sowie der Wanderungsmotive junger Erwachsener. Die von den Schülern entwickelten Fragebögen sind an weiterführende Schulen im ganzen Kreisgebiet verschickt worden und werden in den nächsten Wochen ausgewertet. Die Ergebnisse der Untersuchung werden voraussichtlich noch im ersten Quartal 2009 vorgestellt.

gez.

Hagen Jobi
-Landrat-

gez.

Volker Dürr
-Dezernent-